

KiGo 10-14 in Bielefeld-Nord: Verabschiedung der Konfis

OWL/Bielefeld-Nord. Letzter KiGo 10-14 für die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Bielefeld-Nord am Sonntag, 18. Februar 2024. Priester und Konfirmandenlehrer Rainer Kunert, feierte den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern, Lehrkräften, Eltern und der Gemeinde.

Vor dem Gottesdienst fand ein kurzes Anspiel statt: Lehrkraft Christiane, in einer Alltagssituation - am Bügelbrett -, kam auf die Idee, das „Unser Vater“ auch einmal allein zu beten. Gedacht - getan. Doch erschrocken zuckte sie zusammen, als „Gott“ sich, sogleich nach den ersten Worten, mit kräftiger Stimme meldete.

Die Stimme kam aus dem Off und fragte: „Meinst du es überhaupt ehrlich? Willst du meinen Namen wirklich heiligen?“ Auf das sehr zögerliche „Ja“, aber „was heißt das denn überhaupt, heiligen?“, antwortete die Stimme: „Es bedeutet, dass du mich wertschätzt, meine Allmacht anerkennst, dass ich dir wichtig und wertvoll bin.“

Das war nur ein Gedankenimpuls aus diesem Anspiel. Im weiteren Verlauf des Gesprächs mit Gott gab es noch einige wertvolle Anregungen.

Was ist gerecht?

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort: „Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“ (Jak 5, aus Vers 16)

„Was ist eigentlich gerecht?“, war die Frage von Priester Kunert und er stellte fest: „Wie gut, dass wir Gesetze haben. Und trotzdem brauchen wir eine ganze Mannschaft von Staatsanwälten und Rechtsanwälten, die vor Gericht um das Recht, um Gerechtigkeit kämpfen.“

In dem Bibelwort gehe es aber nicht um die Gerechtigkeit im natürlichen Leben, sondern um die Gerechtigkeit vor Gott. „Aber wer ist gerecht vor Gott?“, so die nächste Frage. Gerecht werde man, so sagt Apostel Paulus, durch Glaube und durch Gnade (Römer 3, 20-24). Glaube habe auch was mit Vertrauen zu tun. Und wenn man das jetzt verbinde, bedeute es: „Mein Vertrauen zu Gott macht mich gerecht.“

Wie betet man ernstlich?

Kann man das an der Mimik festmachen? Und wenn man lächelt, ist das dann nicht mehr ernstlich? „Doch! Ernstlich heißt: Ich bin mir bewusst mit wem ich rede. Ich bin mir bewusst, es hört mir wirklich jemand zu. Ich bete als der, den Gott liebt“, so die Antwort von Priester Kunert.

„Das war jetzt alles Theorie. In der kommenden Woche“, empfahl Priester Kunert den jungen Christinnen und Christen „könnt ihr das ja mal in die Praxis umsetzen.“

Gedanken zum Thema „Gebet“

Diakonin und Konfirmandenlehrerin Anja Hellenbrecht bedankte sich in ihrem Predigtbeitrag bei den Kindern für die Mithilfe. Etliche der Kinder hatten vor Beginn des Gottesdienstes ihre Gedanken zum Thema „Gebet“ auf einen Zettel geschrieben und am Altar befestigt. Sie ging auf einige dieser Beiträge ein.

Letzter KiGo 10-14

„Das sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in ein paar Wochen ihre Konfirmation feiern und damit aus diesem Kreis der Kinder - um noch einmal dieses Unwort zu benutzen - verabschiedet werden“, so mit einem Schmunzeln Konfirmandenlehrer und Priester Roland Scholz. Er hatte alle Konfis noch einmal an den Altar gebeten.

Es gab für jeden eine kleine Erinnerung an die KiGo Zeit. „Und“, so Priester Scholz „wir möchten euch jetzt aus diesem Kreis mit einem besonderen Segensgebet entlassen, einem kleinen Reisesegen aus dem KiGo-Kreis.“ - Evangelist Oliver Nödig sprach das Segensgebet.

Eine Eintrittskarte auf Lebenszeit

Und noch ein herzliches Dankeschön, verbunden mit einer Verabschiedung, stand an diesem Sonntag auf dem Programm: Marlies aus der Gemeinde Bielefeld-Ummeln, die viele Jahre im Kreis des KiGo-Kernteams tätig war, bekam zum Abschied eine Rose – einen großen Blumenstrauß hatte sie schon bei ihrer offiziellen Verabschiedung bekommen – etwas Süßes und eine Eintrittskarte auf Lebenszeit zu den KiGo‘s, die Priester Scholz ihr mit einem Augenzwinkern überreichte.

Und last but not least: das Give-away:

Ein Schlüsselanhänger mit der Aufschrift: BETEN WIRKT ... PRAYER WORKS

20. Februar 2024

Text: msch

Fotos: msch






















407

242
59
407



242
59
407

242
59
407

242
59
407


242
59
407

242
59
407

Für Andere!
